



Rasant Abnehmen!

Mutter entdeckt einen unglaublichen Trick und verliert rasant Bauchfett. Hier zu Ihrem Report.



Was kosten Treppenlifte?

Vergleichen Sie kostenlose Angebote von passenden Treppenlift-Anbietern & sparen Sie Geld!



9% p.a. 10 Jahre fest

Ab 7.500 € im Premium - Investment von Agrofianz anlegen + Feste quartalsweise Auszahlungen



Rasant Abnehmen!

Mutter entdeckt einen unglaublichen Trick und verliert rasant Bauchfett. Hier zu Ihrem Report.



Was kosten Treppenlifte?

Vergleichen Sie kostenlose Angebote von passenden Treppenlift-Anbietern & sparen Sie Geld!



9% p.a. für 10 Jahre? Ja

Ab 7.500 € im Premium-Investment von Agrofianz anlegen + Feste quartalsweise Rendite ab 2015

WIESBADENER KURIER

RHEIN MAIN PRESSE

Wiesbadener Kurier / Politik / Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz 30.06.2015

Infrastruktur: Eine Region mit Tunnelblick - Mittelrheintal ächzt unter dem Lärm der Güterzüge

Von Mario Thurnes und Markus Lachmann

MAINZ - [Zur Infrastruktur-Umfrage: Klick hier.](#)

Der Gotthard-Basistunnel wird voraussichtlich im nächsten Jahr eröffnet. Das rekordverdächtige Schweizer Bauwerk bringt dem ohnehin schon von Bahnlärm geplagten Mittelrheintal mehr als ein Viertel zusätzlichen Güterverkehr. Die Anwohner fordern mehr Geld für Lärmschutz – und neue Ausweichstrecken.

Für Technikfans hören sich die Daten zum Gotthard-Basistunnel wie ein Traum an: Mit 57 Kilometern wird er der Längste der Welt sein, mit einer Felsüberlagerung von 2.300 Metern zugleich der tiefste der Welt. Die Personenzüge werden ihn mit einer Geschwindigkeit von 250 Stundenkilometern in 17 Minuten durchfahren. Mit allen Quer- und Verbindungsstollen entstehen Röhren in einer Gesamtlänge von über 150 Kilometern.



Für die Bewohner des Mittelrheintals ist der Gotthard-Basistunnel ein schierer Albtraum: Denn das Bauwerk ist Teil der Hochleistungsachse, die die Häfen in Rotterdam und Genua miteinander verbindet und mehrere Wirtschaftsräume wie das Rhein-Main-Gebiet passiert. Gut 70 Güterzüge werden mit der Eröffnung des Tunnels täglich zusätzlich durchs Mittelrheintal donnern, dann sind es zusammen über 300, berichtet Willi Pusch, Vorsitzender der „Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn“. Gemeinsam mit der rechtsrheinischen Strecke wären es sogar über 700 Güterzüge.

- [LESERAUF Ruf](#)
 - An der „Länderkonferenz Infrastruktur“ in Mainz am 7. Juli, 18 Uhr bei der IHK Rheinhesen, können auch Leser dieser Zeitung teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, zur Not entscheidet das Los. Anmeldung per Mail an region@vrm.de, gerne auch mit der Angabe, welches Thema Sie am meisten interessiert.
 - Die Länderkonferenz wird von der Initiative „Damit Deutschland vorne bleibt“ veranstaltet, ein Zusammenschluss von Verkehrsunternehmen und Verbänden. Auf der Konferenz werden Wirtschaft, Politik und Kommunalvertreter über die Verkehrsinfrastruktur, ihre Schwachstellen und die künftige Finanzierung diskutieren. Diese Zeitung ist Medienpartner. Weitere Infos: <http://www.infra-dialog.de/>
 - Wie ist Ihre Meinung zur Infrastruktur in Rheinland-Pfalz? Nehmen Sie an der großen Infrastruktur-Umfrage dieser Zeitung teil! Diese finden Sie [HIER](#)
- [Weitere Meldungen](#)

Alle Artikel zu unserer Infrastruktur-Serie

Die Masse an Verkehr, die dann erreicht würde, „geht einfach nicht“, sagt Pusch. Es sei nicht nur der Lärm. Wer als Bewohner selbst mit der Bahn fahren wolle, müsse mit massiven Verspätungen rechnen, „weil Personen- ständig auf Güterzüge warten müssen“. Zufrieden ist Pusch damit, dass die Bahn angekündigt hat, bis 2020 den Lärm durch technische Verbesserungen wie „Flüsterbremsen“ zu halbieren. Auch begrüßt Pusch die Pläne einer Entlastungsstrecke, die von Troisdorf (Großraum Köln) über Siegen und Gießen nach Hanau führt. Die sei in vier Jahren zu realisieren. Nur: Diese Strecke muss im Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werden. Über den entscheidet der Bundestag erst im Herbst. Noch Zukunftsmusik sind Pläne zu einer Neubaustrecke links oder rechts des Rheins (siehe Grafik) oder gar zu einer Tunnellösung. Für letztere Variante setzt sich eine Gruppe um den Ingenieur Rolf Niemeyer ein.

Lärmschutz als Hoffnung

Der rheinland-pfälzische Verkehrsminister Roger Lewentz (SPD) macht deutlich, wie wichtig eine Aufnahme einer alternativen Güterzugstrecke in den Bundesverkehrswegeplan wäre. Dieser gelte für 15 Jahre. „In dieser Zeit muss man zu einem belastbaren Ergebnis kommen.“ Ansonsten bestehe frühestens in 15 Jahren wieder die Chance dazu. Und selbst wenn diese Strecke kommt, bleibt Frank Gross skeptisch. Der Vorsitzende der Bürgerinitiative „Pro Rheintal“ erwartet zusätzlichen Güterverkehr nicht nur durch den Gotthard-Basistunnel. Am Oberrhein würden Strecken von zwei auf vier, am Niederrhein von zwei auf drei Gleise erweitert. Die Schiffe, die in Rotterdam oder Genua ankämen, würden immer größer – die Schiene sei ein günstiger Transportweg. „Die Strecke bei uns wurde

Auch interessant:

[schließen](#)

[Salutschüsse begrüßen Queen zu fünftem...](#)

Berlin (dpa) - Queen Elizabeth II. ist zu ihrem fünften Staatsbesuch in Deutschland eingetroffen. Die Sonder... mehr

powered by plista

erst vor zehn Jahren ertüchtigt. Hier können Güterzüge fahren, also werden auch Güterzüge fahren."

Eine andere Hoffnung ist daher der Lärmschutz. Ein „Projektbeirat Leiseres Mittelrheintal“, in dem Vertreter der Bahn, der Politik und der Initiativen sitzen, hat der Bahn ein Paket von 86 Millionen Euro abgerungen. Aus diesem sollen Lärmschutzprojekte zwischen Bingen und Koblenz bezahlt werden, in weiteren Schritten folgen Projekte zwischen Koblenz und Bonn sowie Bingen und Wiesbaden – jeweils an beiden Ufern des Flusses. Das ist Frank Gross nicht genug. Er fordert, dass der gesamte „Europäische Güterverkehrs-Korridor“ den Status eines Neubauprojektes erhält. In dem Fall bekämen die Menschen im Mittelrheintal mehr Rechte – und besseren Lärmschutz.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige Wenn die Konzentration auf langen Fahrten nachlässt



Nachlassende Konzentration bei Autofahrten kann gefährlich werden. Mit bestimmten Tricks und Sicherheitstechnologien können Sie jedoch dafür sorgen, dass Sie sicher am Ziel ankommen.

[Mehr erfahren](#)

powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Blitzer mit Persönlichkeitsrechten - Mainzer...

Kann ein Radarblitzgerät „Persönlichkeitsrechte“ haben? Kann es nicht, mag jeder sofort...

[Mehr](#)



Chillen im Rhein ist cool: Behörden warnen aber...

Mit den Füßen im Rhein wird die Hitzewelle erträglich: Eva Niemann spielt mit ihrem Freund und...

[Mehr](#)



Gemeinsames Leben mit dem Rollstuhl: Nach Auto...

Er schreit. Sie kneift die Augen zusammen. Presst die Lippen fest aufeinander. Hoff, dass er...

[Mehr](#)



Wiesbaden: Wildpinkler werden selbst nass -...

Bei jeder Großveranstaltung passiert es. Beim Weihnachtsmarkt, beim Wilhelmstraßenfest,...

[Mehr](#)

© Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten

Auch interessant:

[schließen](#)

Salutschüsse begrüßen Queen zu fünftem...

Berlin (dpa) - Queen Elizabeth II. ist zu ihrem fünften Staatsbesuch in Deutschland eingetroffen. Die Sonder... [mehr](#)

powered by plista